



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



55. Ausgabe- Advent/ Weihnachten 2021



***Wir wünschen einen besinnlichen Advent und
ein gesegnetes Weihnachtsfest***

28 11 2021

Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: Pfarre Geretsberg - FA für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12 5132 GERETSBERG

Herausgeber: FA- Für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Geretsberg

Norbert Nowy - Gasteig 30

Pfarrer Mag. Markus Klepsa – Geretsberg 12

Informationsblatt der Pfarre Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

www.pfarre-geretsberg.at

Katholische Kirche in Oberösterreich

Advent

Die Geburt Jesu Christi –
Ein Geburtstag wie viele?
Ein Familienfest wie andere?
Eine sakrale Gedächtnisfeier?
Oder ein Auftrag an uns:
Gott will auch heute zur Welt kommen
in uns, durch uns, mit uns.
Er will uns verwandeln zu mehr Liebe,
zu mehr Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.
Er will in uns zum Leben kommen
und uns lebendig machen.
Sind wir bereit, uns auf den Weg zu machen,
offen zu sein für Unvorstellbares,
aufzubrechen in die Unsicherheit
auszumisten im Stall,
Gottes Wort - im Traum gegeben - zu gehorchen?
Sind wir bereit zu verzichten
auf unseren Egoismus, unsere eigene Sicht,
bereit, vertraute Normen aufzugeben?



Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Im Wort ist Leben

Gott ist das Leben.
Er kam in die Welt als kleines Kind.
Hat uns seine Arme entgegengestreckt.
Hat uns von Beginn an seine Liebe geschenkt.
Gott wurde Mensch.
Er wuchs auf und lebte mit seiner Familie.
Gott ist Liebe.
Er liebt uns bedingungslos.
Er allein.
Gott ist Licht.
Er macht die Welt hell.
Mit seiner Geburt.
Mit seiner unendlichen Liebe.
Schenkt uns damit Geborgenheit.
Schenkt uns Wärme.
In seiner Liebe sind wir geborgen.



Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrgemeinderatswahl Geretsberg – 20. März 2022



Im März 2022 wird auch hier in Geretsberg wieder eine PGR-Wahl stattfinden. Unser PGR besteht momentan aus 21 Personen. Es finden alle 2 – 3 Monate PGR-Sitzungen statt. Gearbeitet wird auch in den Fachausschüssen: FA-Financen – verpflichtend, FA Liturgie, FA Öffentlichkeitsarbeit. In diesen Fachausschüssen arbeiten auch Personen mit, die nicht dem PGR angehören. Weiters sind im PGR aktuell Delegierte aus den vorhin genannten Fachausschüssen und anderen Gruppierungen vertreten.

Was sind eigentlich die Aufgaben des Pfarrgemeinderates?

Pfarrgemeinderäte gestalten die Zukunft der Pfarrgemeinde. Sie sorgen dafür, dass die Grundaufträge der Kirche konkrete Gestalt bekommen. So entsteht Kirche vor Ort.

Verantwortung übernehmen für die Pfarre – es sind auch manchmal Beschlüsse zu fassen, die rechtliche und finanzielle Auswirkungen haben,
Gemeinschaft in der Pfarre leben und fördern, damit Kirche lebendig bleibt –
Feste organisieren z.B. Agape
Gottesdienste feiern,
Glaube zur Sprache bringen und erfahrbar machen,
Not sehen und helfen.

Wie wird die Wahl verlaufen? Dazu wird es Anfang Jänner ein Sonderpfarrblatt mit genaueren Informationen geben; Wahlvorschläge, Termin, Wahlvorgang, Briefwahl,

...

Unser PGR hat sich für das Delegierten- und Kandidat*innen-Modell entschieden. Das heißt konkret: Es gibt hauptamtliche Mitglieder (Pfarrer, Kaplan), amtliche (Vertreter der KFB und Jungschar/Jugend) und Delegierte (aus verschiedenen Gruppierungen). Diese Personen werden genannt und brauchen nicht mehr gewählt werden. Dazu kommen dann 6 Personen, die aus einer Kandidat*innen-Liste von den Pfarrangehörigen gewählt werden können.

Um diese Liste erstellen zu können brauchen wir ihre Mithilfe.

Daher bereits jetzt unsere Bitte an Sie: ***Wir suchen Personen, die Lust und Freude haben sich im PGR einzubringen!***

Überlegen Sie, wen Sie vorschlagen könnten; es sollte ein Mix von Personen sein – Jüngere, Ältere, Frauen, Männer, verschiedene Berufsgruppen, Personen aus dem gesamten Pfarrgebiet. Wählbar sind alle Katholik*innen, die im Pfarrgemeinde-Gebiet wohnen und jene, die sich zugehörig fühlen ab dem vollendetem 16. Lebensjahr.

Nur wer von der Pfarrbevölkerung mit ausreichend vielen Nennungen als Wahlvorschlag eingebracht wird, kann auch im März wirklich in den PGR gewählt werden! Und: Man darf sich auch selber vorschlagen!

Pfarrer Markus Klepsa



„Ein Traum ist nicht das, was zu dir kommt, wenn du schläfst.

Es ist etwas, das dich nicht schlafen lässt“.

**So die Worte eines Bewohners eines afrikanischen Dorfs,
in dem die Menschen hungerten und Tiere verdursteten,
und in dessen Fantasie es einen Brunnen mit gutem Trinkwasser gab
inmitten von Sand und verdorrten Gräsern.**

Einen Beitrag zu leisten, um die Träume von einem besseren Leben für benachteiligte Menschen in die Realität umzusetzen, hat sich die SB-Gruppe Geretsberg seit Anbeginn zur Aufgabe gemacht.

Bei unserem Gruppentreffen am 5. Oktober 2021 wurde die Finanzierung neuer Projektanträge diskutiert und die Abwicklung der laufenden Gruppenaktivitäten (z.B. EZA-Verkauf) besprochen. Zwei vorgeschlagene Projekte zur nachhaltigen Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung wurden zur Finanzierung von der SB-Gruppe beschlossen:

Quellen des Lebens – Niger / Region Zinder (Entwicklungshilfeklubprojekt Nr.359)



Der westafrikanische Binnenstaat Niger gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Etwa die Hälfte der 24 Millionen Einwohner leben unter der Armutsgrenze.

„Acht von hundert Kindern sterben bevor sie fünf Jahre alt sind. Die meisten von ihnen an Krankheiten, die durch verunreinigtes Wasser hervorgerufen werden. Das ist nicht verwunderlich, denn im Niger hat nur jede zweite Person Zugang zu sauberem Wasser“

Durch die Errichtung bzw. Instandsetzung von 6 Brunnen soll der Zugang zu sauberem Trink- und Nutzwasser in ländlichen Gebieten für 4.600 Personen gewährleistet werden.

Unsere Spende von 528,-€ deckt die anteiligen Kosten am Brunnenbau für zwei Familien, die nun in Zukunft auf gesundes Trinkwasser hoffen können.

Zukunft wachsen lassen – DR Kongo /Provinz Süd-Kivu (Entwicklungshilfeklubprojekt Nr. 358)



Eine Kleinbäuerin aus dem Bezirk Kabare erzählt:

„Früher dauerte die Regenzeit zehn Monate und wir konnten das ganze Jahr über anbauen. Jetzt hat sich alles geändert. Es regnet viel seltener und wenn, dann viel zu stark. Überschwemmungen und Erdrutsche sind alltäglich und zerstören unsere Felder und unsere Ernte.“

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern unterstützen wir die Aufforstungsmaßnahmen für 2.000 kleinbäuerliche Familien, um ihre Felder vor Erosion zu schützen.

Der Beitrag der SB-Gruppe von 600,-€ dient zur Bereitstellung von Setzlingen (Obst,- und Nutzholzbaume, sowie Sträucher) und Begleitmaßnahmen der Aufforstungsarbeiten über drei Jahre für dreißig Familien in der Region.



Abschließend möchte ich noch auf die laufende Weihnachtsaktion des Entwicklungshilfeklubs **“Zurück zur Schule”** hinweisen. Die SB-Gruppe Geretsberg, sowie die Pfarre unterstützen dieses Projekt zur Bereitstellung von Lernmaterialien für Kinder und Jugendliche in Malawi und hoffen auf eine rege Beteiligung der Pfarrbevölkerung !

Im Namen der SB-Gruppe möchte ich noch der gesamten Pfarrbevölkerung einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen !

Walter Mayr



SEI SO FREI ADVENTSAMMLUNG und WEIHNACHTSAKTION



Auch dieses Jahr liegt in dieser Ausgabe wieder ein Erlagschein der Katholischen Männerbewegung bei! Wir bitten wieder um Spenden für Sei so frei und für die Weihnachtsaktion der KMB Geretsberg

Seit über 60 Jahren unterstützt Sei So Frei Menschen in Entwicklungsländern. Sei So Frei ist die entwicklungspolitische Organisation der katholischen Männerbewegung und arbeitet mit dem Ziel, Lebensbedingungen zu verbessern und gerechte Strukturen aufzubauen. Sei So Frei arbeitet unmittelbar und sorgsam, unabhängig von politischen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeiten. Die Möglichkeit für Menschen in Entwicklungsländern in Freiheit und Würde zu leben und sich selbst Chancen zu schaffen, stehen dabei im Mittelpunkt.



In den wichtigsten Schwerpunktregionen beschäftigt **Sei So Frei** eigene, ortsansässige kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um ohne Umwege rasch und konkret Umsetzungen zu erzielen. Darüber hinaus arbeitet die NGO vor Ort mit öffentlich-rechtlichen Vereinen sowie mit bäuerlichen Vereinigungen und Kooperativen zusammen. Diese Vereinigungen gewährleisten durch ihre Erfahrung, ihre Strukturen und ihre Nähe zu den Menschen, dass die Unterstützung auch faktisch Früchte tragen kann.

Die Umsetzung geschieht durch konkrete, lokale und nachhaltige Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten. Neben substantieller finanzieller Hilfe, wirksamen Kommunikations- und Organisationsstrukturen in den betroffenen Regionen mit eigenen Sei So Frei-Mitarbeiterinnen vor Ort ist es wichtig, den Menschen eine Stimme zu verleihen. Gehört zu werden ist ein maßgeblicher Bestandteil von Entwicklung. Auch die eigene Handlungsfähigkeit und das Selbstbewusstsein der Menschen vor Ort zu stärken, ist eine wichtige Aufgabe der Organisation.

Wir wollen mit unserer Aktion dieses Projekt unterstützen:

Tiefbohrbrunnen für sauberes Trinkwasser

Monatelange Dürreperioden im Norden Tansanias machen das Überleben zu einer Herausforderung: Wasserstellen vertrocknen, Menschen verhungern, Kinder werden krank.

Den Weg den Frauen und Kinder zu den Wasserlöchern zurücklegen ist weit, das Wasser dort ist oft gefährlich verschmutzt. Durchfallerkrankungen sind die Folge, häufig sterben Kinder daran. Tiefbohrbrunnen mit mechanischen Handpumpen versorgen schon jetzt bis zu 5000 Menschen dauerhaft mit Trinkwasser. Bis zu 65m tief wird dafür gebohrt. Durch Einsatz von Solarpumpen können künftig noch mehr Menschen davon profitieren, da diese das Wasser durch eine kontinuierliche Pumpleistung weiter verteilt werden kann.

Unterstützen Sie uns: Bohren wir gemeinsam Brunnen für Tansania!

Die Weihnachtsaktion der KMB unterstützt wieder die Aktion der SB-Gruppe und der Pfarre Geretsberg

Zurück zur Schule

Schuluniform und Lernmaterial für Kinder und Jugendliche Projekt 360 des Entwicklungshilfeklubs in Malawi.

WAS ? Schulbesuch für Kinder und Jugendliche aus armen Familien, die aufgrund der Pandemie die Schule abbrechen mussten.

WIE? Bereitstellung von Schuluniformen und Lernmaterial (Hefte, Stifte, Lineal) für ein Schuljahr.

WO? Malawi - 30 Schulen in den Distrikten Dowa und Balaka



WIEVIEL? Schuluniform und Lernmaterial für ein Schuljahr: für 10 Kinder 100 Euro (Mikro)



Da leider die Adventfeier mit Jahreshauptversammlung und Neuwahl am 8. Dezember um 14 Uhr im Gh. Schmiedhammer aufgrund des Lockdowns entfällt, aber erfreulicherweise werden im neuen Team der KFB folgende 5 Frauen mitarbeiten:

Irmgard Aichriedler

Anneliese Brunthaler

Barbara Hinterlechner

Doris Höfelmaier

Karina Messerklinger

Noch im Team weitermachen: Gerlinde Enthammer, Gerti Haberl, Anni Kirnstedter Maria Silberer und ich werden mit eurer Hilfe noch ein Jahr weitermachen und hoffen, dass wir uns dann in die „KFB Pension“ verabschieden dürfen!! Wir werden ca. im Frühjahr bei einer Feier die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl nachholen und wünschen euch allen:

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Humor bis wir uns wieder treffen können!!

Maria Kammerstätter



Ein herzliches
Dankeschön
an alle, die sich eingefunden
haben, um unsere
Kirche zu reinigen!
Viele Helferinnen und Helfer
waren diesmal da!

EHEJUBILÄUM 2021

Am 22. August feierten wir gemeinsam mit 7 Ehepaaren in einem feierlichen Gottesdienst ein Jubelfest.

Eine Danksagung für 60, 55, 50, und 40 gemeinsame Ehejahre. Es galt ein aufrichtiges **DANKE** zu sagen und den Segen Gottes für die weiteren Jahre zu erbitten.

Einen herzlichen Dank an Kurat Ferdinand Oberndorfer für die schöne Gestaltung der Festmesse. Die Katholische Frauenbewegung überreichte wieder sehr schöne Erinnerungen in Form einer selbst verzierten Hochzeitskerze, die von Maria Kammerstätter und Gerti Haberl liebevoll gestaltet wurden.

Ein herzlicher Dank gilt auch Maria Silberer, die diese Feier hervorragend organisierte. Der Kirchenchor gestaltete diese Feier musikalisch. Einen Dank an Chorleiter Philipp Steckbauer und seinen Chormitgliedern.



60 jähriges Ehejubiläum feierten:

Maria und Rudolf Mayr, Werberg
Maria und Erich Maier, Geretsberg

55 jähriges Ehejubiläum feierten:

Christina und Johann Mackinger

50 jähriges Ehejubiläum feierten:

Hedwig und Karl Bauer, Emersberg

40 jähriges Ehejubiläum feierten:

Hildegard und Alfred Aigner, Gasteig
Helga und Josef Pemwieser, Geretsberg
Ingrid und Norbert Reschenhofer,
Ehrschwendt



Hier leben Sie auf!



60 Jahre Katholisches Bildungswerk Geretsberg



Am Sonntag den 17. Oktober, feierte das Katholische Bildungswerk-Treffpunkt Bildung Geretsberg sein **60 jähriges Bestehen**. Gleichzeitig wurde auch der Leiter des KBW OSR Norbert Nowy für seine 40 jährige Tätigkeit als Leiter geehrt.

Im Anschluss an einen Festgottesdienst, der vom Kirchenchor umrahmt wurde, fand am Kirchenplatz ein kurzer Festakt statt. Die Festansprache hielt Dechant Markus Klepsa. Bürgermeister Johann Brunthaler und Michaela Stauder von der Diözesanstelle Linz dankten dem Leiter für sein langjähriges Engagement im Rahmen der Erwachsenenbildung. Der Festakt wurde von der Musikkapelle musikalisch umrahmt.

Den Gründern des KBW Geretsberg Dir. Martin Haberl und Pfarrer Michael Haslinger wurde mit einer Kranzniederlegung gedacht.!

Den Gründern des KBW Geretsberg Dir. Martin Haberl und Pfarrer Michael Haslinger wurde mit einer Kranzniederlegung gedacht.!

Das KBW wurde vor 60 Jahren aus der Taufe gehoben. 20 Jahre leitete Dir. Martin Haberl das KBW. Leider wurde er allzu früh aus dem Leben abberufen. Nun übernahm Norbert Nowy, der als junger Lehrer an die Volksschule kam, das KBW.

In diesen 60 Jahren fanden zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge statt. Der Bogen spannte sich über Adventsingens, Bergmessen, Vorträge und viele andere kulturelle Veranstaltungen.

1998 wurde dem KBW dafür das Qualitätssiegel für Erwachsenenbildung überreicht.



Die Sanierung unserer Pfarrkirche



Unsere Pfarrkirche braucht Ihre Hilfe!

Beinahe alle unsere Sammler haben die Haussammlung abgeschlossen. Ein paar Haushalte müssen noch besucht werden.

Wir ziehen unsere vorläufige Bilanz:

Im Moment sind 23.122.-€ an gesammelten Spenden eingegangen.

Wir danken allen Spendern sehr herzlich!

Die geschätzten Kosten der Bauetappe 2 belaufen sich auf ca. 130 000.-€.

Von Seite der Pfarre müssen 50% der Baukosten selbst aufgebracht werden.

Das sind also ca. 75.000.-€

Daraus ergibt sich im Moment noch eine fehlende Summe von ca. 50 000.-€.

Ein herzliches DANKE für eure Spenden!

Der Kameradschaftsbund Geretsberg hat der Pfarre anlässlich des Kameradschaftsgottesdienstes eine Spende für die Sanierung der Pfarrkirche in der Höhe von:

2000.-€ überreicht!



Wir danken dem Kameradschaftsbund unter Obmann Ferdinand Scharinger dafür sehr herzlich! Der Kameradschaftsbund hat hier gezeigt, wie sehr ihm unsere Pfarrkirche am Herzen liegt!



Grabpflege und Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine

Wir möchten Sie auch heuer wieder darauf hinweisen, dass jeder Grabbesitzer verpflichtet ist, jährlich die Standhaftigkeit der Grabkreuze und Grabsteine zu überprüfen und gegebenenfalls unverzüglich reparieren zu lassen. Mit dieser Mitteilung ist der gesetzliche Auftrag von Seiten der Friedhofsverwaltung erfüllt. Eventuell anfallende Schäden an Nachbargräbern oder Personenschäden werden rechtlich dem Grabbesitzer zu Lasten gelegt. Wir möchten Sie auch bitten, weiterhin ihre Gräber ordentlich zu pflegen und die begehbaren Flächen zwischen den Gräbern von Unkraut frei zu halten sowie den Abfall in den aufgestellten Containern und Behältern ordnungsgemäß zu entsorgen.

Pfarrer Markus Klepsa

Für unsere Kinder!



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1-14

Als Jesus auf die Welt kam

Evangelium von Weihnachten

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Die Bibel, Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1-14

Quelle: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart, www.bibelwerk.de

Unsere Terminvorschau

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Coronaregeln!!

Die Termine sind nach der derzeitigen Lage erstellt! Beachten Sie daher die jeweilige Gottesdienstordnung , den Anschlag im Schaukasten und in der Homepage der Pfarre!

Do: 9. Dezember	19.00 Bußfeier
So: 12. Dezember	9.45 Sonntagsmesse 3. Adventsonntag
Do: 16. Dezember	6.30 RORATE
So: 19. Dezember	8.15 Sonntagsmesse 4. Adventsonntag
Fr: 24. Dezember	14.30 Kinderliturgie zum Hl. Abend 22.00 Christmette
Sa: 25. Dezember	8.15 Hochamt zum Christtag
So: 26. Dezember	8.15 Festmesse
Fr: 31. Dezember	16.00 Andacht zum Jahresschluss
Sa: 1.Jänner	8.15 Festmesse
So: 2.Jänner	8.15 Sonntagsmesse
Do: 6.Jänner	8.15 Sternsingermesse u. EZA Verkauf
So: 9. Jänner	9.45 Sonntagsmesse
Do: 13.Jänner	19:00 Hl.Messe
So: 16.Jänner	8.15 Wort Gottes Feier
Do: 20.Jänner	19.00 Hl. Messe
So: 23.Jänner	9:45 Familienmesse - Kindersegnung
Do: 27.Jänner	19.00 Hl. Messe
So: 30. Jänner	9.45 Sonntagsgottesdienst
Do: 3.Februar	19.00 Hl.Messe
So. 6.Februar	8.15 Sonntagsmesse - Pfarrkaffee
Do: 10.Februar	19.00 Hl.Messe
So: 13.Februar	9.45 Sonntagsmesse
Do: 17.Februar	19.00 Hl. Messe
So: 20.Februar	8.15 Sonntagsmesse
Do: 24. Februar	19.00 Hl. Messe
So: 27. Februar	9.45 Sonntagsmesse
Do: 3. März	19.00 Aschermittwochmesse
Fr: 4. März	KBW u. SB Gruppe 18.30 Mexiko - Vortrag